

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Breslau II, den 25. Juli 1904.
Tautentzienstrasse No. 16.

Wir beehren uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir durch die Ausdehnung, die unsere Firma Bial & Freund im Laufe der Jahre erlangt hat, ausserstande waren, unserer unter der Firma

Bial, Freund & Co.

am hiesigen Platze betriebenen

Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

genügend Aufmerksamkeit zu widmen und diese daher unter heutigem Datum unserem bisherigen Mitarbeiter Herrn

Arnold Blumenreich

mit sämtlichen Aktiven und Passiven übergeben haben.

Herr Blumenreich, der die Firma mit dem Zusatz: „Inhaber A. Blumenreich“ weiterführen wird, ist sowohl mit buchhändlerischen Kenntnissen als auch mit Kapitalien so ausgestattet, dass eine gedeihliche Entwicklung unseres alten Geschäftes zu erhoffen ist.

Wir bitten Sie, das der Firma Bial, Freund & Co. erwiesene Wohlwollen auf den neuen Inhaber zu übertragen und zeichnen

hochachtungsvoll

Bial, Freund & Co.
Wilhelm Bial, Adolf Bial.

Mit Bezugnahme auf die obenstehende Mitteilung der bisherigen Inhaber der Firma

Bial, Freund & Co. in Breslau

habe ich die Ehre, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass die unter obiger Firma am hiesigen Platze betriebene

Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

mit sämtlichen Aktiven und Passiven am heutigen Tage von mir übernommen wurde.

Ich werde dieselbe unter der Firma

Bial, Freund & Co.

Inhaber A. Blumenreich

im Sinne der Vorbesitzer fortführen und empfehle mich Ihrem geschätzten Wohlwollen.

Am 1. August d. J. verlege ich das Geschäft nach

Neue Schweidnitzer Strasse 16/17,
wovon Sie gleichzeitig Kenntnis nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Arnold Blumenreich
i/Fa. Bial, Freund & Co.
Inh. A. Blumenreich.

Wir besorgen die Kommission für

J. Klise in Charlottenburg.

Leipzig, den 25. Juli 1904.

Reichenbach'sche Buchhandlung
(Westermann & Staeglich).

Mainz, August 1904
Ludwigstrasse 7.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Musikalienhandlung

unter der Firma

Josef Weisser

am 1. September d. J. eröffnen werde.

Genauere Kenntnis der Platzverhältnisse, sowie umfang- und einflussreiche hiesige und auswärtige Beziehungen gestatten mir, dem Verlage derjenigen Firmen, die mich mit Kontoeröffnung zu unterstützen geneigt sind, eine ganz besondere Berücksichtigung und Verwendung zuteil werden zu lassen.

Ich erlaube mir daher die Bitte an Sie zu richten, mir Konto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Kataloge, Wahlzettel, Novitätenlisten etc. sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen. Prospekte und sonstige Vertriebsmittel sind mir stets angenehm.

Meine Kommission hat Herr Rob. Forberg in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Josef Weisser.

Verlagsveränderung.

Der gesamte Verlag von

Georg Weiss in Kassel

ging mit dem heutigen Tage durch Kauf in meinen Besitz über. *)

Die Disponenden O.-M. 1904 sowie alles in Rechnung 1904 Gelieferte ist mit mir zu verrechnen, den betr. Firmen geht hierüber noch besondere Mitteilung zu. Der Verlag wird in Leipzig durch F. Volckmar vollständig ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

Ohlau, den 1. Juli 1904.

Franz Leichter.

*) Wird bestätigt:

Georg Weiss'sche Erben.

Verkaufsanträge.

Seltenes Angebot!

Für nur 4800 \mathcal{M} bar ist der Verlag eines überall veräuß. illustr. Pracht- und Künstlerwerkes zu verkaufen. Rohvorräte f. ca. 900 Exple., sowie sämtl. Klischees sind im Preise inbegriffen. Preis ordinär 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} . Vorteilh. Akquis. f. Reise- und Kolportagebuchhdlg., die sich einen einträgl. Brotartikel zulegen wollen. Näheres unter R. 4562 durch Haafenstein & Vogler N.-G. in Stuttgart.

Kleine Sortimentsbuchhandlung, gut fundiert, alte Firma, steht zum Verkauf. Preis ca. 10 000 \mathcal{M} . Angebote unter H. H. 2344 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verkaufsofferte.

Bedeutendes Fachwerk,

das im Auftrage und mit Unterstützung eines preussischen Ministeriums herausgegeben und in den preussischen Handwerker- und Fortbildungsschulen offiziell eingeführt wurde, ist mit allen Vorräten, Platten und Rechten zu verkaufen. Gef. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter G. H. 2283 erbeten.

Wegen anderweitiger Unternehmungen wünscht eine Verlagshandlung mehrere architektonische und kunstgewerbliche Werke mit Vorräten, Platten und Verlagsrechten zusammen oder getrennt zu verkaufen.

Anerbietungen unter A. K. \ddagger 2298 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Katholiken geeig. Sortiment z. verf. Besitzer beabsichtigt, f. nach ca. 30jähr. Tätigkeit v. Gesch. zurückzuzieh. Preis: 15000 \mathcal{M} . Alles Nähere auf Wunsch an ersütl. Refl. u. B. R. 1965 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kathol. Sortiment!

In schöner, großer Stadt des Rheinlandes ist für sofort oder 1. Okt. d. J., event. auch später, eine gutgehende kath. Buch- u. Kunsthandlung mit durchaus feinem Kundentriebe zu verkaufen. Kaufpreis 30 000 \mathcal{M} bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Solvente Herren wollen Angebote unter K. M. 2337 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten. Vermittler ausgeschlossen.

Vornehmes Inseratenblatt im III. Jahrgang Umstände halber möglichst sofort für 200 \mathcal{M} zu verkaufen unter 2342 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres Buch- und Musiksortiment anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30—40 000 \mathcal{M} erforderlich. Gute, feste Kundschaft. Angebote unter Z. A. 2317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein gutes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in frequentiertem Badeort oder einer Großstadt. Varmittel bis zu 40 000 \mathcal{M} sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Verlag,

gröss. oder kl., Richtung gleich, auch Fachzeitschrift, suche zu kaufen; verfüge bis 150 000 \mathcal{M} ! Strengste Diskr. zugesichert! Gef. Angebote erb. unter 1968 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.